



archivierte Berichte Fussball AH: Saison 2017

Archiv 2013 -2018

Die Sonne zeigte sich gnädig beim Silvesterlauf

31.12. 2017

Beitragsseiten

archivierte Berichte Fussball AH: Saison 2017
Die Sonne zeigte sich gnädig beim Silvesterlauf
Einladung zum Silvesterlauf in Hallbergmoos
AH-Abschlussfeier 2017
Zweite Kartmeisterschaft der VfB-AH
Für ein Tor hat's noch nicht gereicht!
AH spielt 2:2 gegen Vötting
AH kämpft sich Platz um Platz nach vorne
Das war's: AH muss Meisterschaftsträume begraben
AH gewinnt mit 8:1 gegen Eichenfeld
AH dankt K&F für Trikotsponsoring
AH jumpst mit Renate Hofbauer
Tausendsassa VfB-AH!
Mehr als englische Wochen für die AH
VfB wird Zweiter beim Ü40 Cup
VfB-AH verliert Bezirkshalbfinale
VfB-AH im Bezirkshalbfinale
AH siegt mit 4:1 in Schweitenkirchen
AH siegt in Langenbach mit 3:1
AH startet mit 1:1 in die Saison
VfB-AH im dritten Jahr gegen die Ex-Profis von HNK Rijeka!
Sportabzeichen offiziell überreicht
Glas Bier Rangers gewinnen den K&F Soccer Cup 2017
weitere Berichte
Alle Seiten

Filter:

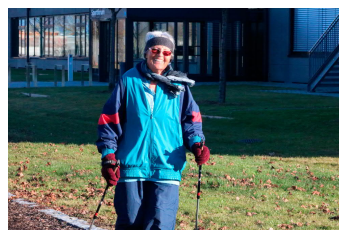
- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

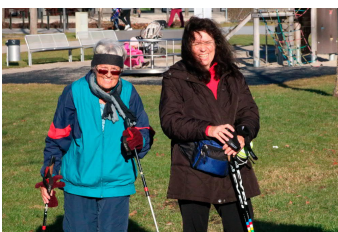
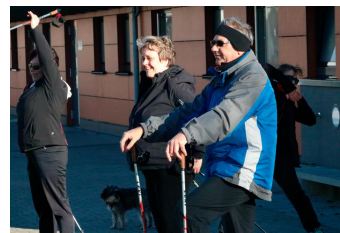
Feedback



Der Silvesterlauf 2017 fand diesmal mit 31 Teilnehmern (damit einer mehr als 2016) statt. Organisator Hans Hartshauer freute sich besonders über das Wetter, denn Petrus hatte ein Einsehen und schickte die Sonne passend für die Läufer aus den Wolken hervor. Wie auch in den letzten Jahren konnte jeder der Läufer sein Tempo und seine Strecke im Sportpark selber bestimmen. Probleme gab es nur auf den Finnenbahnen, die matschig und rutschig waren und deshalb ein sicheres Vorwärtskommen erschwerten. Dennoch lieferten bei den Männern Gerrit Eisner mit 13,2 km und Ute Dattinger bei den Frauen mit 9,2 km Top-Ergebnisse ab. Als jüngste Teilnehmerin war die siebenjährige Anna Schroller mit dabei und rund 74 ½ Jahren legte Marion Hintereiner als älteste Teilnehmerin um die 5 km mit den Walkingstöcken zurück. Auch gut unterwegs war Anton Schröckenbauer, der als frischer 60er ordentliche 8,9 km lief. Bei den Nordic Walkern lagen die Stundenergebnisse zwischen 6,4 und 5,6 km. Insgesamt verteilten sich die Starter wie folgt: Sechs Walkerinnen, zwei Walker, ein Geherpärchen, darunter auch Organisator Hans Hartshauer mit angeschlagener Gesundheit, zwei Kinder und 4 Läuferinnen und 15 Läufer und natürlich Hund Pacco.

Die Teilnehmer 2017: Linda Bullok, Klaus Bullok, Ute Dattinger, Wolfgang Schnepf, Sonja Schnepf, Kathrin Schroller, Falk-Uwe Schroller, Finn und Anna Schroller, Jürgen Theil, Geli van Santvliet, René van Santvliet, Monika Asbeck, Helga Meindl, Marion Hinrainer, Jakob Tomasik, Jotis Koussis, Toni Schröckenbauer, Robby Friedrich, Steffen Trümmel, Silvia Makas, Michael Makas, Anni Schäfer, Rudi Schäfer, Anne Rüdtenklau, Uwe Rüdtenklau, Jeff Zhou, Alwin Veser, Michael Kopp, Gerrit Eisner und Hans Hartshauer. cob / Hartshauer 02.01.2018





Einladung zum Silvesterlauf in Hallbergmoos

Liebe Ausdauersportler und Outdoor-Freunde,

auch 2017 findet unser Silvesterlauf, wie schon traditionell im Sportpark Hallbergmoos statt. Dazu solltet ihr folgendes wissen:

Der Lauf ist ein Stundenlauf ohne direkte Siegerermittlung und natürlich auch ohne Startgebühr. Wir treffen uns so gegen 9.45 Uhr vor dem Gebäude der Fußballumkleiden. Ich habe für euch noch ein isotonisches Getränk und ein paar Plätzchen vorbereitet und gebe dies im Besprechungsraum aus. Bitte tragt euch in die Teilnehmerliste ein, die auch hier ausliegt. Sollte keine Zeit mehr dafür sein, dann bitte ergänzt die Liste mit eurer Teilnahme gerne auch nach dem Lauf. Um 9.55 Uhr wollen wir ein gemeinsames Foto machen und anschließend geht es um 10 Uhr los mit Laufen, Nordic Walking (VfB-Damengymnastikabteilung macht i.d.R. kurz vor dem Start auch noch ein Warmup!) oder eben nur schnelles Wandern. Jeder bestimmt sein Tempo selbst und jeder versucht eine Stunde durchzuhalten. Um 11 Uhr ist Zieleinlauf. Die sportlich ambitionierten Läufer dürften dann so bei 10 - 14 Kilometer Laufleistung sein, die Wanderer und Walker werden dann immerhin 5 - 8 Kilometer zurück gelegt haben.

Als Laufstrecke haben wir die Finnbahn auserkoren. Sie wird in einer 8er-Schleife durchlaufen (ca. 2,3 km/Runde). Ihr werdet auf dieser Runde immer wieder mit schnelleren und langsameren Läufern/Walkern zusammen treffen und euch garantiert nicht alleine fühlen. Um eure genaue Laufleistung nach einer Stunde in die Teilnehmerliste einzutragen sind GPS/Fitnessuhren natürlich von Vorteil, aber auch eine vage Einschätzung ohne diese Hilfsgeräte ist nach einfacher Rundenaddition möglich. Jeder Teilnehmer kann sich bei dieser Veranstaltung als "Sieger" fühlen und wird zur abendlichen Silvester-Feier noch voller Stolz erfüllt, fit durch den Abend gehen. Nach dem Laufen findet natürlich noch der übliche Smalltalk zum Lauf, zu den Bedingungen und zum persönlichen Ergebnis im Besprechungsraum statt. Leider ist es aufgrund des Winter- und Ferienbetriebes nicht möglich im Sportpark zu duschen. Deshalb schadet nicht, wenn man trockene Wechselsachen mitnimmt.

Nehmt auch eure Freunde und Nachbarn mit, von denen ihr wisst, dass sie sich gerne bewegen:-)! Wir freuen uns auf euch!

Hans Hartshauser und das VfB-AH-Team

AH-Abschlussfeier 2017

17.11.2017

55 Erwachsene und 27 Kinder beim geselligen Saisonabschluss in der Parkwirtschaft feierten kürzlich mit Ehrungen, Saisonrückblick und einer Tombola den Abschluss einer langen Fußballsaison 2017. Der neue AH-Leiter, Falk-Uwe Schroller begrüßte zusammen mit dem Trainer Hans Hartshauser und dem Mannschaftskapitän Christian Binder die große AH-Familie im Restaurant der Parkwirtschaft und gab den organisierten Ablauf des Abends bekannt. Mit einem gemeinsamen Abendessen, das unter Aufsicht vom Wirt Ivan Marinic vorzüglich angerichtet war, startete die Feierrunde. Anschließend gab's vom Trainer den Saisonrückblick. Zweifelsfrei ein Highlight dieser Saison war die Teilnahme der Ü40 Kicker an den Bayerischen Meisterschaften im niederbayerischen Abensberg und das Kräfteressen mit Weltmeister Philipp Lahm beim Kleinfeldturnier des FT Gern. Auch für die älteren AH-Kicker stand die Begegnung mit dem amtierenden deutschen Meister der Ü50-Klasse, dem FC Bayern München ganz oben auf der Erlebnislite. Neben drei Hallenturnieren, darunter das gemeindliche „K&F-Soccer-Turnier“ und vier Kleinfeldturnieren, spielte die A-Senioren Mannschaft die AH-Kreisliga Freising des Donau-Isar-Kreises, den Landratspokal und das Halbfinale um die oberbayerische Meisterschaft des BFV. Mit viel Pech scheiterte das Team im Viertelfinale des Landratspokals beim späteren Finalisten SV Vötting nach Elfmeterschießen. Gleiches Pech hatte die AH auch bei der Begegnung mit dem späteren Sieger des Oberbayernpokals, dem TSV 1860 Wasserburg, gegen den auf eigenem Platz im Halbfinale mit 1:3 verloren wurde. In der Kreisliga belegte der VfB nach der Meistersaison 2016 einen guten dritten Platz. Zur Vorbereitung auf die Rasensaison spielte die VfB-AH in Kroatien während des Trainingscamps gegen Ex-Profis von HNK Rijeka (0:6) und gegen das Veteranenteam von Novi Vinodolski (2:6). Insgesamt kamen die Senioren 2017 auf 25 Großfeldeinsätze.

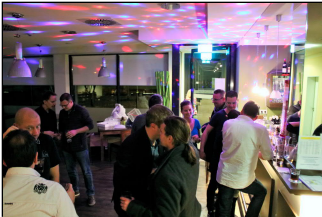
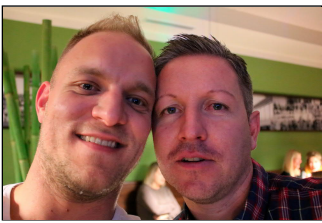
Der langjährige AH-Leiter Dirk Wesner, der von Februar 2012 bis Sommer 2017 der VfB-AH vorstand, wurde verabschiedet. Der Torschützenkönig der AH-Kreisliga, Dan Sear vom VfB (20 Tore!) wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet und einige andere Protagonisten des Teams wurden für ihren Einsatz während des Jahres mit Geschenken bedacht.

Danach gab's das abendliche Besondere, auf das vor allem die Kids gewartet hatten – die Tombola! 30 Preise verlost. Falk-Uwe Schroller und Christian Binder bei der erstmals durchgeführten Aktion. Den Hauptpreis, eine Disco-Sound-Anlage gewann die Familie Morina. Mit deren Erlaubnis erfolgte eine sofortige Inbetriebnahme dieser, die dem Abend nochmal viel Schwung und Ausgelassenheit beschernte. Den Erlös dieser Tombola wollen die Seniorenkicker einem guten Zweck in Absprache mit der Gemeinde zuführen. 22.11.2017

Hans Harthauser /Fotos Martin Balden







Zweite Kartmeisterschaft der VfB-AH

Väter und Söhne der AH auf der Kart-Rennstrecke

11.11.2017

Zum zweiten Mal haben die Fussballer der VfB-AH ihren Meister außerhalb des Fußballplatzes auf der Kart-Rennstrecke gesucht. Bereits in 2013 wurde in Neufinsing zum ersten Mal der Wanderpokal an den schnellsten AH-ler verliehen. Für die neuerliche Auflage dieses Events wurde diesmal der Kartpalast Bergkirchen ausgewählt.

Eine Neuerung gegenüber 2013 wurde in diesem Jahr eingeführt. Neben den Fußballern der AH kam dieses Mal auch der Nachwuchs zum Einsatz. So trafen sich neben 13 gut gelaunten AH-lern auch 11 ihrer Söhne, um den Sieger im AH-Junior-Cup zu suchen.

Da aber leider die Startplätze für das Kids-Race auf 9 limitiert waren, musste kurzfristig festgelegt werden, dass die körperlich größten Nachwuchs-Rennfahrer bei den Erwachsenen mitfahren. Die Mindestgröße und das Mindestalter für das Rennen stellte keine Hürde dar, sodass somit im Nachwuchs Rennen nun 9 Kinder an den Start gingen.

In diesem Rennen wurde dann zunächst die Qualifikation gestartet. Nach acht gefahrenen Runden stand fest, dass Finn Schroller sich die Pole-Position gesichert hatte. Die anderen Jungs reihten sich dahinter ein und das Rennen über 16 Runden wurde gestartet. Trotz des in dieser Altersklasse signifikanten Altersunterschieds (Kinder bis 14 Jahre waren zugelassen) blieb das Teilnehmerfeld immer recht eng zusammen und viele Überholvorgänge sorgten für einen spannenden Rennverlauf. Am Ende konnte sich Tom Danker durchsetzen und überquerte als erster die Ziellinie. Auf den Plätzen zwei und drei sahen Leonard Theil und Felix van Santvliet die karierte Zielflagge. Tom Danker konnte somit als erster Gewinner des AH-Junior-Cups den Wanderpokal für den schnellsten Kart-Nachwuchs-Fahrer entgegen nehmen.

Danach waren dann die Väter an der Reihe. Gestartet wurde die Qualifikation auf dem Race-Track 03, der sich durch einen Pistenverlauf auf zwei Ebenen auszeichnet. Nach ebenfalls 8 Qualifying-Runden stand die Startaufstellung fest. Von Startplatz 1 konnte demnach Andi Simmerl ins Rennen gehen. Nachdem alle Startplätze eingenommen waren, wurde das Rennen gestartet. Dass es mit 15 Karts auf der Rennstrecke ziemlich eng werden könnte, wurde gleich in der ersten Kurve klar. Das Rennen musste kurz angehalten werden, um ein Kart-Knäul, das sich gebildet hatte, aufzulösen. In der Folge wurde um jeden Zentimeter hart aber fair gekämpft. Manch einer der AH-ler hatte mit den Berg-Auf-Passagen vielleicht ein wenig mehr zu kämpfen, auf der Berg-Ab-Strecke konnte dieser Nachteil dann aber meist ausgeglichen werden. Am Ende konnte Andi Simmerl dann einem Start-Ziel-Sieg entgegenfahren. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Sascha Habel und Falko Mlynikowski. Für die Siegerehrung, bei der der Wanderpokal „VfB-AH-Kartmeister“ übergeben wurde, stand ein Stockerl zur Verfügung, das von allen Teilnehmern gleichermaßen eingenommen wurde, da sich letztlich alle Teilnehmer als Sieger fühlen konnten.

Im Anschluss wurde in der Gaststätte des Kartpalastes noch Pizza und Cola bestellt. Dabei wurden die Rennen natürlich noch ausgiebig analysiert.

Insgesamt beurteilten sowohl die Väter als auch die Söhne der AH den Nachmittag auf der Kart-Bahn als einen sehr gelungenen Event und am Schluss waren sich alle einig, dass bis zur nächsten Kart-Meisterschaft der AH nicht wieder vier Jahre vergehen sollten. Die nächste Auflage dieses Kräfteressens ist für 2018 fest im Terminkalender eingeplant – die Pokale wollen verteidigt werden! Text .H. Hartshauser /Foto J. Theil



Für ein Tor hat's noch nicht gereicht!

21.10.2017

VfB-Oldies verlieren 0:5 gegen den amtierenden Deutschen Meister der Ü50-Klasse!

Damit waren die Hallbergmooser zwar um ein Tor besser als bei der vorjährigen Begegnung in der Sportschule Oberhaching (0:6), aber das große Ziel, gegen die Bayern ein Tor zu schießen, wurde abermals verpasst.

Der Spieltermin war ideal gewählt, denn das AH-Team konnte damit für die Landesligabegegnung der ersten Mannschaft gegen den SV Erlbach, ein interessantes Vorspiel arrangieren. Die Ehrenligamannschaft (Ü50) des FC Bayern München ist Mitte September als Vertreter Süddeutschlands in Berlin Deutscher Ü50-Cup-Sieger geworden. Dies gelang den Bayern schon einmal 2014. Nicht unbedingt in Bestbesetzung angereist, da die namhaften Dieter Bernhard, Rudi Böck und Franz Becker nicht nach Hallbergmoos kamen, merkte man deren Abstinenz in keiner Minute des Spiels. Denn die Bayern drückten vom Anpfiff an aufs Gaspedal! Die VfB-Ü50 verteidigte mit Mann und Maus und hatte in der ersten Viertelstunde ordentlich Glück, dass keine von den Bayernchancen ihr Ziel im Tor fand. Nach dieser Phase gelang den Hausherren der eine und andere Entlastungsangriff. Ein Torabschluss blieb aber versagt. Nach 30 Minuten Spielzeit zielte der überragende Mittelfeldmann der Bayern, Thomas Würstl, genauer und netzte gefühlvoll aus 16 Metern neben dem Pfosten ein. Torwart Jörg Wendler, der zuvor schon mit einigen Paraden glänzte, hatte dabei keine Abwehrchance. Das zahlreiche Publikum und die Mannen um Kapitän Uwe Rüdtenklau waren mit dem schmeichelhaften Halbzeitergebnis mehr als zufrieden. Aber Glück hat bekanntlich nur der Tüchtige!

In der zweiten Halbzeit kamen die Hallberger (Durchschnittsalter 54 Jahre) dann sogar ein paar Mal gefährlich vor das Bayerntor. Leider waren dabei die letzten Aktionen immer wieder unglücklich. Auch die Kondition der VfB'ler schien nachzulassen und so kam der deutsche Meister doch noch zu weiteren vier Toren. Eins davon erzielte Peter Hiebl mit einem Eigentor, die drei anderen machten Thomas Brunner, Gogo Michl und wiederum Thomas Würstl.

AH-Trainer Hans Hartshauser hatte vor dem Spiel recherchiert und den Hallbergmoosern deshalb zum guten Ergebnis gratuliert. Hatten die Bayern doch vor ein paar Wochen eine Landkreisauswahl Dachaus noch mit 13:0 geschlagen. Auch Schiedsrichter Gerhard Bille aus Neufahrn attestierte den Hausherren eine gute Leistung. Die dritte Halbzeit fand in der Parkwirtschaft statt, wo es den Bayern fast noch besser gefiel als im Stadion. Schnell war man sich wieder einig – nächstes Jahr gibt's eine neue Chance der VfB-Oldies, ein Tor gegen die Bayern zu erzielen!

Die Aufstellung VfB: Jörg Wendler; Josef Bajfus, Ralf Hannig, Jürgen Theil, Reinhold Sedlmeier, Peter Hiebl, Jörg Böheim, Günter Wagner, Gerhard Pillmayer, Mithu Howlader, Uwe Rüdtenklau, Hans Hartshauser, Martin Balden, Rico Danker, Anton Schröckenbauer, Robert Kopp, Falk-Uwe Schrollner. Die Bayern: Erich Mosig; Rainer Duschek, Andreas Ginder, Rolf Schindler, Gogo Michl, Thomas Würstl, Wolfgang Förg, Wiggerl Dimov, Rolf Tischler, Franz Ratzer, Thomas Brunner, Peter Froschmeier, Markus Wünsche. 23.10.2017 H. Hartshauser



Diesmal nur eine 5:0 Niederlage gegen Bayern München

21.10.2017

Mit Spannung war es erwartet worden, das dritte Aufeinandertreffen der Ü50 AH des VfB Hallbergmoos und der Ü50 des FC Bayern München, des amtierenden Deutschen Meisters in dieser Altersklasse. Um gut vorbereitet zu sein gab es eine Extra-Trainingseinheit noch am Mittwoch, die bei den reiferen Fußballern gut ankam.

Am Freitag 20.10. war es dann soweit. Uwe Rüdtenklau, der das fußballerische Aufeinandertreffen eingestielt hatte, und AH-Trainer Hans Hartshäuser, der Vorort alles organisiert hatte, konnten sich freuen, denn zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden; unter ihnen auch viele Jung-AH'ler, Freunde und Ur-Gesteine des VfB-Fußballs. Fußballabteilungsleiter Sascha Habel begrüßte die „gestandenen“ Männer, die mit Nachwuchskickern aus der E- und F-Jugend, deren Einlauf Stephan Schwirtz organisiert hatte, an der Hand zum Mittelkreis gingen. Unter Leitung von Schiedsrichter Gerhard Bille aus Neufahrn startete dann die Partie. Bis zur 29. min., als der erste Treffer für die ausgebufften Spieler der Bayern fiel, konnten die VfB'ler sich sehr gut präsentieren. Die Defensive funktionierte gut bis zu dem Moment als Keeper Jörg Wendler Opfer eines „Glockenschlags“ wurde und sein bestes Stück mit Anhang durch einen Tritt zum „Läuten“ gebracht wurde. Aber „ein Wendler kennt keinen Schmerz“ und biss die Zähne zusammen und spielte weiter. Bis zum 1:0 durch Thomas Würstl hatten es die VfB Mannen, die von Jotis Koutis an Linie betreut wurden, sogar schon einige Male in den Strafraum der Bayern geschafft und für die Spieler und Fans fühlte es sich an bis zur Halbzeit nur knapp zurück zu liegen. Aber nach der Pause legten die Bayern Spieler einen Gang zu und zeigten schnellen technisch ausgereiften Fußball. Es folgte was man erwartet hatte, die Bay-

ernspieler schossen sich auf das Hallbergmooser Tor ein. Mit 5:0 siegten sie am Ende durch Treffer von Andreas Vogt in der 42. min. , Michael Strobel in der 49. min. , Thomas Würstl in der 56. min. und Gottfried Michl in der 64. min. . Nach der Partie sah man keine enttäuschten Mienen, sondern zufriedene VfB-Spieler. Zwar hatte man wieder verloren, doch diesmal nur mit 5:0 und man hatte sich auch einige Chancen erarbeitet, sowie der Torschuß von Gerhard Pillmayer. Freundschaftlich fachsimpelte man nach der Partie beim gemeinsamen Essen beim Wirt und genoss die lockere Atmosphäre. Und das dieser Abend sehr gut bei den Bayern angekommen war , erkannte an ihrem Kommentar, ob man Spiele wie diese nicht „jeden Freitag“ wiederholen könne. Also wer weiß, vielleicht gibt es ein neues „Derby“ 2018. cob 23.20.2017

{eventgallery event='50AHvsBayernMnchen21.10.17' attr=images mode=link max_images=5 thumb_width=50 offset=0 }

AH spielt 2:2 gegen Vötting

„Diese Partie hätte man auch gewinnen können, wenn man die Torchancen besser genutzt hätte“, so Sepp Baifuß. Tatsächlich hatte die Partie gegen Vötting vielversprechend begonnen als in der 27min. Dan Sear nach Vorlage von Falko Mlynikowski das 1:0 schoß. Aber kurz vor dem Pausenpfeiff war es ausgerechnet der für Vötting in der AH spielende Trainer der Dritten Mannschaft des VfB's Robert Kühnel der den Ausgleich erzielte. In der 70. min. nutzte Bernhard Behnisch ein Zuspiel von Falko Mlynikowski um die AH von Trainer Hans Hartschauser mit 2:1 in Führung zu bringen. Aber in der 82. min. gelang es Gunnar Albert noch das 2:2 zu erzielen. cob/Bilder M.Balden

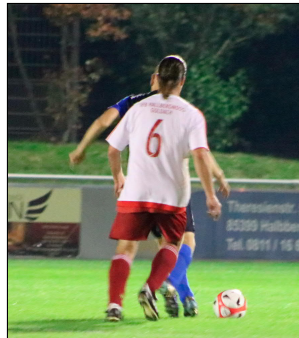


AH kämpft sich Platz um Platz nach vorne

29.09.2017

Nach den 2:3 Niederlage gegen Kirchdorf war klar, mit der Meisterschaft wird es für die AH von Trainer Hans Hartshauer nichts mehr, doch der zweite Platz, die Vizemeisterschaft ist in greifbare Nähe gerückt. Im Nachholspiel gegen eine junge Langenbacher AH, die es den VfB'ler trotz einem schnellen Tor von Dan Sear in der 1. Spielminute, zunächst schwer machte, siegte man am Ende mit 5:1 am letzten Dienstag. Dabei konnte Dan Sear insgesamt 3 Treffer zum Sieg beisteuern, sowie Gerhard (Pille) und Jens Busch ein Tor erzielen. Beim Spiel gegen den Tabellenzweiten Schweitenkirchen raupte sich Coach Hans Hartshauer des öfteren die Haare und fragte in die

Runde seiner Ersatzspieler und der Zuschauer ob es dann war sein könne. Zahlreiche Chancen hatten seine Spieler auf dem Fuß ehe es Torjäger Dan Sear in der 35. min. endlich gelang den Ball über die Torlinie zu schieben. Zuvor hatte die Schweitenkirchner Abwehr und der Keeper der Gäste Andreas Harsch oft in der letzten Sekunde von der Linie gekratzt bzw. über den Pfosten gehoben. Gleich drei Minuten später schaffte Dan Sear seinen zweiten Treffer zu markieren. Das 2:0 bedeutete gleichzeitig den Halbzeitstand. Nach der Pause dauerte es eine ganze Zeit bis wieder ein Treffer fiel. Dan Sear gelang in der 73. min. sein dritter Treffer in dieser Partie, Jens Busch erzielte nur zwei Minuten später mit seinem Tor den Endstand zum 4:0. Die AH kletterte mit diesem Sieg auf Rang drei der Senioren Kreisliga und Torjäger Dan Sear baute sein Trefferkonto auf 19 Tore aus und ist damit weiter bester Torschütze der Liga. 30.9.2017 cob





Feedback

Das war's: AH muss Meisterschaftsträume begraben

18.09.2017

Für die AH an einem ungewohnten Termin, nämlich an einem Montag fand das Spiel gegen Kirchheim statt. Ohne Trainer Hans Hartschauser, ihn vertrat Co-Trainer Wolfgang Schnepf, startete man in die Partie und schon schnell ging man in Führung. Goalgetter Dan Sear schoss in der 4. min. den Treffer zum 1:0 und viele glaubten nun würde es so wie gegen Eichfeld weitergehen. Doch in der 35. min. glichen die Kirchdorfer aus und mit 1:1 ging man in die Pause. In der 56. min. konnte Dan Sear dann erneut seinen Vorsprung in der Torjägerliste ausbauen als er zum 2:1 traf. Damit führt Dan Sears nun die Torjägerliste der Senioren A der Kreisklasse Freising mit 13 Treffern

an. Doch wieder konnten die VfB'ler den Vorsprung nicht halten, sondern man fing sich in der 65. min und in der 78. min. zwei weitere Treffer der Kirchdorfer ein und verlor so mit 2:3 Toren. Um noch vorne mitspielen zu können müsste man in die restlichen 4 Spiele der Saison, allesamt Heimspiele, gewinnen und alle anderen 4 Teams, die vor dem VfB in der Tabelle stehen patzen damit sich noch eine minimale Chance ergibt. cob 20.9.17 Bilder MB





AH gewinnt mit 8:1 gegen Eichenfeld

15.09.2017

In ihrem ersten Spiel nach der Sommerpause zeigte sich die AH von Hans Hartsahuser gut aufgelegt. Zwar man die Ferien mit dem dem AH-Treff genutzt nur um zu kicken, aber auch das einzige Training oder die Vorfreude dass es nun wieder los geht bewirkten Wunder, denn man spielte munter drauf los. Schon nach 5 min. setzte Falko Mlynikowski mit einem schön verwandelten direkten Freistoss zum 1:0 ein Ausrufezeichen.. Diesem Auftakt folgte ein lupenreiner Hattrick von Dan Sears, der in der 15. min. 25. min und 38. min. mit seiner typischen kaltschnäuzigen Art einlochte, wobei er das 2:0 aus kurzer Distanz und spitzen Winkel unter die Latte nagelte. Mit diesem 4:0 ging es dann in die Pause. Nach der Pause eröffnete Oldie Martin Balden den weiteren Torreigen mit einem für ihn ungewöhnlichen Kopfballtreffer in der 55. min. . In der 59. min. erhöhte Markus Beck auf 6:0 und auch Jens Busch steuerte mit einem Schuss aus über 20 m. einen Treffer bei. Den Abschluss zum 8:0 steuerte Rigo Brandt mit einem direkt verwandelten Freistoss bei. Den Ehrentreffer zum 8:1 erzielten die Eichenloher durch einenvon Jean Pierre Klepp verwandelten Elfmeter in der 89. min. 16.09.2017 cob/ Fotos Martin Balden

AH dankt K&F für Trikotsponsoring

12.09.2017

Seit Jahren klappt sie vorzüglich die Zusammenarbeit der AH des VfB mit dem Getränkefachhandel K&F. Nicht nur das das Unternehmen seit Einführung 2014 das Hallenturnier der AH den K&F-Soccercup tatkräftig unterstützt, jetzt steuerte es auch einen großzügigen Beitrag zur Anschaffung von neuen Trikots dazu. Um sich perdenlich zu bedanken schaute am Dienstag Trainer Hans Hartshauer mit einen Großteil der AH-Spieler vor ihrem Training, sowie das VfB-Präsidium im Stammhaus der Firma K&F Getränkehandel vorbei und ließen sich zur Erinnerung mit den Geschäftsführern Sepp Fischer und Christian Krätschmer ablichten. Dabei hatten die AH-Spieler nicht nur viel Spass, sondern zeigten sich auch erstaunt wie viel unterschiedliche Biersorten das Unternehmen zu bieten hat, wobei die von K&F produzierten Biere Moosweiße und Goldacher Handwerkerhelles zu den bevorzugten Marken der Spieler gehören. In den nächsten Wochen geht es für die AH in die letzten Spiele der Meisterschaft. Dabei hofft man auf Unterstützung der einheimischen Fans, denn die letzten 4 Partien finden alle daheim statt. So am Dienstag 26.9 gegen Langenbach und am 29.9. gegen Schweitenkirchen. Die Partien finden in der VfB-Arena im Sportpark um 19.30 Uhr statt. 15.9.2017 cob



AH jumpt mit Renate Hofbauer

08.09.2017

Sich mal über den Tellerrand herauswagen, Neues ausprobieren dafür ist Trainer Hans Hartshauser mit seiner AH bekannt. So nahm er gerne die Gelegenheit wahr mit einem Teil seiner Spieler, deren Frauen und Kindern eine Einheit Jumping wahrnehmen zu dürfen. Bei motivierender Musik konnten alle zeigen dass sie sportlich neue Herausforderungen gerne annehmen. Dabei hatten alle viel Spass. waren aber auch überrascht wie Schweißtreibend das springen auf dem Trampolin sein kann.

{eventgallery event='AHJump8.9.2017' attr=images mode=tiles max_images=12 thumb_width=100 offset=0 }

Tausendsassa VfB-AH!

08.07.2017

Am zweiten Juli-Wochenende war viel Organisationsgeschick bei den Verantwortlichen der VfB-AH-Fußballer gefragt. Gleich zwei hochrangige Turniere sollten gleichzeitig gespielt werden. Die Zusage zur Einladung der AH des FT Gern zum ihrem 20jährigen Turnierjubiläum stand seit Februar. Erst in den letzten Junitagen kam auch die Einladung des BFV zur Bayerischen Meisterschaft im Ü40-Cup im niederbayerischen Abensberg. Für den AH-Trainer, Hans Hartshauser stand schnell fest, mit unserem breiten Kader beide Turniere besuchen zu wollen und zu können. Eine Absage kam gar nicht in Frage. Zu wichtig und elitär sind auf der einen Seite der Landesentscheid im

Ü40-Cup, wo sich die besten 20 bayerischen Mannschaften auf dem Kleinfeld messen und auf der anderen Seite ein Jubiläumsturnier mit einer späten Absage deren Spielplan durcheinander zu bringen. Von den Gernern wurde man eingeladen, weil 2016 deren Senioren B ein Vorbereitungsspiel in Hallbergmoos gegen unsere VfB-AH machten.

Trotz vieler Verhinderungen von Spielern durch Verletzung, Erkrankung oder beruflicher und privater Verpflichtungen traten 8 Kicker die Reise nach Abensberg und 9 Spieler den kürzeren Weg nach München an. Glücklicherweise waren beide VfB-Busse verfügbar und so wurde auch mit den Kleinbussen Werbung für Hallbergmoos gemacht. Der stv. AH-Leiter, Falk-Uwe Schroller agierte als Delegationsleiter beim Landesentscheid und Trainer Hans Hartshauer chauffierte nach München-Gern.





Leider fehlten dem Ü40-Team mit Dan Sear, Carsten Meis und Blerim Morina drei wichtige Spieler und dann fiel am Turniertag auch noch Old-Goalie, Martin Balden erkrankt aus. So musste man die Erwartungen in Abensberg etwas einschränken. Die Verunsicherung trat dann auch gleich im ersten Spiel ein und die VfB-Kicker verloren die Partie gegen den mittelfränkischen TSV 08 Roth trotz vieler Chancen und spielerischer Überlegenheit mit 1:2 Toren. Besser war der zweite Auftritt der VfB'ler gegen den FC Vorwärts Röslau. Mit 1:0 knapp, aber verdient schlug man den Bezirksmeister aus Oberfranken und späteren Finalisten. Freude und Leid liegt oftmals ganz nahe beieinander. Denn im dritten Spiel der Vorrunde verlor man glatt mit 0:3 gegen den schwäbischen Kreismeister FC Stätzing. Im letzten Spiel des AH-Teams trennte man sich mit 1:1 gegen den SV Raigering, dem oberpfälzischen Titelverteidiger aus dem letzten Jahr. Leider wurde damit die Ko-Runde verpasst. Nicht ganz glücklich, aber dennoch stolz bei den Besten mitgewirkt zu haben, kehrten die Ü40er nach der

Siegerehrung durch den BFV am Abend nach Hallbergmoos zurück. In Abensberg spielten Jörg Wendler im Tor und Christian Binder, Gerhard Pillmayer, Jürgen Theil, Wolfgang Schnepf, Steffen Trümmel, Rigo Brandt und Falk-Uwe Schroller als Feldspieler. Bayerischer Ü40-Cup Sieger wurde die mittelfränkische Mannschaft von Türk SV Gostenhof FK Nürnberg.

Der „zweite Anzug“ der VfB-AH trat in München-Gern, beim Heimatverein von Ex-FCBayern-Star, Philipp Lahm, zu deren Jubiläumsturnier an. Die AH des FC Moosinning hatte noch kurzfristig abgesagt und so wurde von den sieben verbliebenen Teams im Jeder gegen Jeden-Modus gespielt. Hätte Moosinning auch abgesagt, wenn sie gewusst hätten, dass das berühmte Eigengewächs Lahm am Turnier mitspielt? Sicherlich nicht. Konnte aber keiner wissen, denn die Hausherrn hatten dies ganz heimlich organisiert und auch nichts an die Presse weitergegeben. Und es kam noch besser – die mit dem FT Gern befreundete Mannschaft von TuS Bad Oeynhausen reiste aus Niedersachsen per Reisebus inklusive der Familien an und hatte den Ex-Nationalspieler Arne Friedrich im „Gepäck“. Beide Berühmtheiten spielten bis Turnierende auf dem Kleinfeld und gaben sich dann auch sehr leutselig bei der abendlichen Siegerehrung. Die ganze Lahm-Familie, Papa und Mama Lahm, Ehefrau Claudia und Sohn Julian waren am Freie Turnerschaft Gern-Platz permanent anwesend.



Gegen den FT-Gern Tradition mit Philipp Lahm gewannen die Mannen des VfB ihr drittes Spiel mit 3:1 Toren. Vorher gab's schon einen 2:1-Sieg gegen die Gerner AH und eine 0:2-Niederlage gegen SC Amititia. Nach dem Sieg gegen den Weltmeister Lahm waren die Kicker um Kapitän Falko Mlynikowski so voller Adrenalin, dass auch das nächste Spiel gegen den späteren Turniersieger, FC Dynamo Zagreb München gewonnen wurde. Torwart Vitus Schneider parierte dabei kurz vor Schluss einen Siebenmeter mit einem tollen Reflex und so blieb es beim 1:0-Sieg. Im fünften Spiel wurde gegen FC Teutonia mit 2:0 gewonnen und so hatte der VfB die Chance mit einem Sieg gegen Bad Oeynhausen im letzten Spiel das Turnier sogar zu gewinnen. Leider ließ dies Arne Friedrich nicht zu. Der Ex-Nationalspieler spielte für sein Team komplett durch und setzte auch die Akzente des Matches. Sepp Bajfus, inzwischen 61 Jahre alt und immer noch nicht dem Fußball müde, hatte ihn im Strafraum abgeräumt. Den fälligen Strafstoß verwandelte der Promi selbst. Auch den zweiten Treffer der Niedersachsen bereitete Friedrich vor und weil man selbst sehr gute Chancen immer wieder ausließ – selbst ein Siebenmeter wurde versemelt -, verloren die VfB-Protagonisten das Spiel mit 0:2 Toren. Das bedeutete gleichzeitig kein Turniersieg und die Bad Oeynhausener zogen noch mit einem Punkt Vorsprung auf den zweiten Platz vorbei. Dennoch, auf's Treppchen zu kommen und mit den Berühmtheiten zu plaudern, mal ganz nahe dran zu sein, quasi einer von ihnen, das hatte schon was. Am Ende wurden viele Fußballweisheiten ausgetauscht und voller Stolz trat das AH-Team die Rückreise nach Hallbergmoos an. In München-Gern spielten Vitus Schneider im Tor, Falko Mlynikowski, Sepp Bajfus, Jens Busch, Bernhard Behnisch, Sven Waldmann, Mithu Howlader, Uwe Rüdtenklau und Hans Hartshauser als Feldspieler. 12.7.2017 Hans Hartshauser

Die Bilder beim Ü40 Cup stellte Nachwuchsfotograf Maxi Schnepf zur Verfügung, Vielen Dank für diese schönen Aufnahmen! H.Hartshauser

Mehr als englische Wochen für die AH

27.Juni-1.Juli 2017



Kapitän Falko mit dem Ball für den 6. Platz

Kaum noch Training dafür aber Spiele, Spiele und Turniere für die AH von Trainer Hans Hartshauer. Nachdem man am letzten Wochenende den zweiten Platz beim Ü40-Cup in Zolling gemacht hatte und bei den Meldungen für das Landensfinale ein Team abgesagt hat, rückt die AH mit ihrem Ü40 Team nach und wird am 8.7. in Abensberg antreten. Am Dienstag den 27.6. spielte die AH in Eichenfeld und gewann dort mit 2:4 Toren. Die Treffer erzielten Andi Simmerl, Jens Busch und 2x Dan Sear. Am Freitag traf die AH zum 3x innerhalb von 10 Tagen auf Vötting-Weihenstephan. Nachdem man im Pokal nach der regulären Spielzeit mit 2:2 unentschieden im Elfmeterschiessen den Vöttingern unterlag, traf man im Ü40 Cup auf einander, wo man sich ebenfalls mit einem Unentschieden trennte und auch beim Ligaspiel am 30.6. gab es wieder ein Unentschieden. Hier waren Falko Mlynikowski und Steffen Trümmel die Torschützen für den VfB. Am Samstag reiste dann ein kleines VfB-Team zum AH-Kleinfeldturnier vom Walpertskirchner Sportverein. Dieses Turnier ist bei den Hallbergmoosern sehr beliebt, hatte man es doch schon 2x gewonnen. Diesmal klappte es leider nicht so gut und man belegte am Ende Rang 6 bei diesem gut organisierten Turnier, wobei man oftmals das stärkere Team auf dem Feld war, aber zugleich auch das Glücklosere. Denn viele Torchancen konnte man nicht verwerten und verlor deshalb 2 Partien knapp mit 1:0, fuhr nur einen Sieg ein und trennte sich ansonsten unentschieden. Wenn am Samstag die Ü-40 Spiele in Abensberg antreten wird, wird ein zweites Team mit Jün-geren und Oldie Sepp Baifuß in Gern bei einem Freundschaftsturnier spielen. 2.7.2017 cob





VfB wird Zweiter beim Ü40 Cup

24.06.2017



Nur 6 Teams konnte der Spielgruppenleiter der AH-Runde Ludwig Schmidt beim diesjährigen Ü40 Cup in Zolling begrüßen. Neben Gastgeber SpVgg Zolling gingen die AH's vom VfB Hallbergmoos, dem SV Kranzberg, dem TSV Allershausen, dem SV Vötting-Weihenstephan und der DJK Ingolstadt an den Start. Obwohl die Teams alle auf gleichem Niveau spielten, kristallisierte sich im Verlauf des Turniers bei dem jeder gegen jeden antreten musste mit dem TSV Allershausen ein Favorit auf dem Turniersieg heraus. Nur im allerletzten Spiel gab es für die Allershausener eine Niederlage ansonsten fuhren sie bis auf das Unentschieden gegen den VfB Hallbergmoos immer drei Punkte ein und treten nun als Turniersieger beim Landesfinale am Samstag 8.Juli beim TSV Abensberg an. Für ihren Ü40-Kreisturniersieg erhielten sie von Ludwig Schmidt 12 Adidas Washkits überreicht. Zweiter wurde der VfB Hallbergmoos, der als Siegesprämie einen Spielball erhielt. Über einen Trainingsball konnte sich der Turnierdritte die DJK Ingolstadt freuen.

Die Hallbergmooser, deren Trainer Hans Hartshauer von Martin Balden vertreten wurde, starteten mit einer 1:0 Niederlage gegen Zolling ins Turnier. Doch der 3:1 Sieg gegen die Ingolstädter dank zwei Treffern von Steffen Trümmel und einem Tor von Rigo Brandt brachte die VfB'ler wieder in die Spur. In ihrer dritten Partie gegen Turniersieger Allershausen gelang trotz zahlreicher Chancen dem VfB kein Treffer und so blieb es beim torlosen Unentschieden. Auch gegen Vötting kam man nicht über ein 1:1 unentschieden dank des Treffers von Rigo Brandt nicht hinaus. In der letzten Partie musste der VfB gegen Kranzberg unbedingt punkten um Platz 2 zu erreichen. Dank der Treffer von Rigo Brandt, Carsten Meis und Berim Morina gelang dies mit 3:0 und die VfB'ler feierten ihren zweiten Platz noch mit den Gastgebern bis in die Abendstunden. 24.6.17 cob



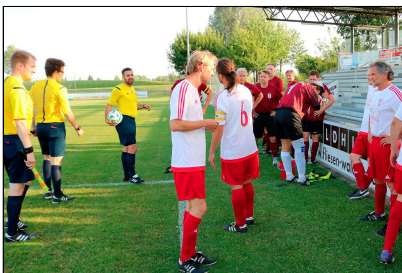


VfB-AH verliert Bezirkshalbfinale

23.06.2017

Rund 90 Zuschauer waren am Freitag in den Sportpark bekommen um die Hallbergmooser AH im Bezirkshalbfinalspiel gegen Wasserburg zu unterstützen. Aber es war kein guter Abend für das Team von Trainer Hans Hartshauer. Gleich in der 6. min. unterlief der Abwehr ein kolossaler Schnitzer, den verunglückten Rückpass nutzte der Wasserburger Duro Stanic zum 1:0 für die Gäste. Doch nur 10 min später gelang Steffen Trümmel in seiner üblichen Art der Ausgleichstreffer. Bis zur Halbzeit spielten die Teams auf gleichem Niveau, wobei die VfB'ler mehr Torchancen hatten, die sie aber nicht gewinnbringend verwerten konnten. Kurz nach dem Anpfiff zur 2. Halbzeit der nächste Schock für die Gastgeber, zu diesem Zeitpunkt unerwartet gingen die Wasserburger durch Alexander Oberbauer (49. Min.) mit 2:1 in Führung. Aber die VfB'ler gaben nicht auf und machten Druck. Mehrfach hatten die Zuschauer schon den Torjubel auf den Lippen, aber der Ausgleich wollte nicht gelingen. Als in der 88. min. dann die Wasserburger einen Ballverlust der druckmachenden VfB'ler mit einem Konter beantworteten kam es zum 3:1 durch Matthias Würdinger. Nach der Partie waren sich die VfB'ler einig, man hätte locker gegen den gleichwertigen Gegner gewinnen können, aber man hatte dem Gegner quasi 2 Treffer geschenkt und die eigenen Chancen nicht abgebrüht genug nutzen können. 26.06.2017 cob









VfB-AH im Bezirkshalbfinale!

Juni 2017

Selbst Fußball-Insider wissen es oft nicht! Die AH des VfB-Hallbergmoos-Goldach ist als Meister der Kreisliga Freising auch amtierender Meister des Kreises Donau-Isar. Er vertritt u.a. die Landkreise Erding, Freising, Pfaffenhofen, Mainburg, Ingolstadt und Eichstätt bei der Meisterschaft um die oberbayerische Krone der A-Senioren.

Amtierender Oberbayerischer und Bayerischer Meister 2016 ist die Seniorenmannschaft des FC Bayern München und hat damit bereits einen Startplatz als Titelverteidiger zur Bayerischen Meisterschaft sicher. Um den Startplatz für den Meister im Bezirk Oberbayern 2017 streiten die Teams vom SC Fürstenfeldbruck, SV Planegg-Krailling, TSV 1880 Wasserburg und der VfB Hallbergmoos.

Die Auslosung hat ergeben, dass ein Halbfinale erstmals in Hallbergmoos stattfindet. Am Freitag, den 23.06.17 um 19.30 Uhr spielt im Hallbergmooser Sportpark-Stadion die AH des VfB gegen den Meister des Inn-Salzach-Kreises, den TSV 1880 Wasserburg. Die Wasserburger haben ihre Spiele zur Inn-Salzach-Meisterschaft 2016 souverän gewonnen, dabei auch Bayernligist SV Kirchanschöring in den K.o.-Spielen 2017 hoch besiegt und sind nun auch leichter Favorit in Hallbergmoos.

Die VfB AH nimmt jedoch diese Begegnung sehr ernst, möchte dem Favoriten ein Bein stellen und erstmals in das Finale um den oberbayerischen Titel einziehen.

Im zweiten Halbfinale stehen sich am Samstag, 24.06.17 um 17 Uhr der SC Fürstenfeldbruck gegen SV Planegg-Krailling gegenüber.

Das VfB-AH-Team um ihren Trainer, Hans Hartshauer, würde sich sehr freuen, wenn möglichst viele Hallbergmooser und Goldacher Fußball-Interessierte zum Spiel (Eintritt frei!) in den Sportpark kommen und das hiesige Team lautstark anfeuern!

AH siegt mit 4:1 in Schweitenkirchen

03.06.2017

AH siegt mit 4:1 in Schweitenkirchen

Kein lupenreiner Hattrick, doch 3 Tore insgesamt steuerte Dan Sear zum Sieg der Hallbergmooser AH in Schweitenkirchen bei. Doch von Anfang an: Seid Jahren hatte die AH keine Partie mehr am Pfingstwochenende mehr gehabt, wohl wissend, dass dies das Wochenende ist, an dem viele Familien in die Ferien starten. So legte Trainer Hans Hartshauer in der Umkleidekabine eine Aufstellung vor, die sich bei näherem hinschauen als eine komplette Elf mit Ersatzspielern von Urlaubern und Verletzten herausstellte. Damit die AH aber mit genügend Spielern aufspielen konnte, musste Fußballabteilungsleiter Sascha Habel reaktiviert werden, Ersatztorwart Jörg Wendler auf's Feld, Martin Balden nach einem halben Jahr verletzungsbedingtem Ausfall und der Trainer Hans Hartshauer selbst auf den Spielbogen bzw. auf die Reservebank. Aber es lief von Anfang gut für die Hallbergmooser, denn gleich in der zweiten Minute markierte Dan Sear die 1:0 Führung. In der 33. min. legte der Goalgetter dann Treffer Nr. 2 nach. Aber auch die Gastgeber zeigten Kampfgeist und Drang zum Tor, der in der 36. min. zum 2:1 Anschlusstreffer durch Rene Parol führte. Torwart Vitus Schneider, der wie auch seine Abwehr insgesamt sehr gute Arbeit leistete, war bei diesem Treffer machtlos. Bei Trainer Hans Hartshauer führte dieser Treffer doch zur Unruhe und Nervosität. Wollte man den Anschluss zur Tabellenspitze halten, musste ein Sieg her und nun wurde es schon brenzlicher.

In der zweiten Halbzeit war es dann „Pille“ Gerhard Pillmayer, der den Coach mit seinem Treffer zum 3:1 etwas beruhigte. Jens Busch, neuester Zugang bei der AH, hatte noch ein paar Möglichkeiten auf dem Fuß ebenso wie Sascha Habel, Andi Simmerl und Falko Mlynikowski. Fußballabteilungsleiter Sascha Habel ärgerte sich sehr über seine 2 nicht erfolgreichen Kopfbälle, wohl wissend, dass er nach dieser Partie wieder sich eine Woche mit Knieschmerzen würde plagen müssen, da hätte ein Tor den Schmerz schon etwas gelindert. Trotz Verletzungen und Blaesuren waren Andi Simmerl und Carsten Meis angetreten, aber sie bissen sich durch. Als in der 84. min. dann das 4:1 fiel, kam auch Martin Balden zu seinem ersten Einsatz nach 6 Monaten Fußballabstinenz. Nach der Partie freute sich das Team riesig über den Erfolg, dankte den Schweitenkirchnern auch noch mal im Namen der dritten Mannschaft, hatten doch die Schweitenkirchner durch den Sieg ihrer ersten Mannschaft in Neufahrn den Abstieg für die VfB'ler verhindert. Nach dem Spiel relaxten die VfB'ler noch eine lange Zeit auf der Außenanlage der Schweitenkirchner, während die Gastgeber sich auf ihr Volksfest freuten. 04.06.2017 Cob





AH siegt in Langenbach mit 3:1

29.05.2017

Im Nachholspiel vom ersten Spieltag hieß es für die Spieler von Trainer Hans Hartshauer in Langenbach anzutreten. Bei heißen Temperaturen und Mückenangriffen erzielten die Oldies von Langenbach das 1:0 durch Shems Gashi. Dieser Treffer war abseitsverdächtig, aber gut gemacht. Die Hallbergmooser hatten zwar mehr Spielanteile, aber die Langenbacher erarbeiteten sich auch immer wieder gute Möglichkeiten. In der 38. min. konnte Dan Sear, ebenfalls abseitsverdächtig, den Ausgleich erzielen und nur eine Minute später netzte Christian Binder nach einer schönen Kombination zur 2:1 Pausenführung ein.

In der 2. Halbzeit machte sich bei beiden Teams die Hitze bemerkbar und bei den Langenbachern schaltete man die Gänge etwas zurück und man kam nicht mehr so oft vor das Hallbergmooser Tor. In der 56. min. erzielte Dan Sear mit seinem zweiten Treffer das 3:1. Durch einen Elfer hatten die Langenbacher die Chance auf 3:2 auf zu schließen, doch Torhüter Vitus Schneider musste nicht eingreifen, da der Ball über das Tor ging. In der Endphase der Partie hatten die Hallbergmooser noch einige gute Möglichkeiten das Spielergebnis zu erhöhen.

Mit Torhüter Peter Hiebl und Andi Bär bei den Langenbachern traf man auf den ehemaligen Trainer und den ehemaligen Spieler und Betreuer der 3. Mannschaft. 30.05.2017 Text cob/ Fotos MB





AH startet mit 1:1 in die Saison

12.05.2017



Nachdem das erste Punktspiel gegen Langenbach wegen Starkregens abgesagt wurde, startete die AH von Trainer Hans Hartshauer mit dem Lokalderby gegen Mintraching verzögert in die Saison. Die ersten Minuten tasteten sich die Spieler der Teams quasi ab und dabei brauchte das VfB Team etwas länger um ins Spiel zu finden. Der Gastgeber wurde aber von Minute zu Minute stärker, doch dann fiel überraschend das 1:0 für die Spieler aus der Nachbargemeinde in der 17. min. durch Armin Ammer. Als ein paar Minuten später ein Mintrachinger im 16er gefoult wurde, hatten die Gäste die Chance auf 2:0 zu erhöhen, aber "Vize" parierte den nicht allzu gut geschossenen

Elfer. In der Folgezeit wie auch in der 2. Halbzeit war es eine Partie auf Augenhöhe. Mehr Spielanteile hatte der VfB, aber auch die Mintrachinger forderten die Abwehr und Vize ein ums andere Mal. In der 39. min. fiel dann der verdiente Ausgleich durch einen schönen Treffer von Dan Sears. Bei diesen Unentschieden blieb es dann auch. 12.05.2017 cob



Feedback

Trainingscamp Kroatien

VfB-AH im dritten Jahr gegen die Ex-Profis von HNK Rijeka!

31.03.-02.04.2017



Drei VfB-AH-Kicker waren erstmals im kroatischen Trainingscamp mit dabei, als der amtierende AH-Meister des Donau-Isar-Kreises seine Rasensaison eröffnete. Ivan Marinic hat abermals seine guten Verbindungen zur dalmatinischen Küste spielen lassen und so konnten 18 Kicker, der Trainer und der Busfahrer luxuriös im 4*Hotel „Vier Blumen“ in Opatija das erste April-Wochenende verbringen.

Für so eine lange Reise ist ein Wochenende allerdings knapp bemessen. Mit dem großen „Allianz-Arena“-Bus ging es Freitag früh in Hallbergmoos los. Nachmittags kam die Delegation im Hotel an, wurde dort noch verköstigt und schon ging's wieder weiter zum ersten sportlichen Event zum 60 km entfernten Novi Vinodolski. Dort stand ein Freundschaftsspiel auf dem Plan. Armin Binder, der Vater von AH-Kicker Christian Binder hatte vor Ort alles organisiert. Der ehemalige Neufinsinger lebt seit über 5 Jahren mit seiner Frau Angela dort im eigenen Heim. Die hiesigen Veteranen waren ganz heiß auf die Hallbergmoosener. Im Stadion Vinodolski, wo 2005 ein großes Event mit Sportgrößen wie Diego Maradona, Davor Suker, Zvonimir Boban, John McEnroe und Boris Becker stattfand, startete das erste Freundschaftsspiel um 18.15 Uhr.

Anfangs legten die Gäste aus Hallbergmoos los wie die Feuerwehr. Eins ums andere Mal wurde die gegnerische Defensive in Verlegenheit gebracht und so war das Führungstor von Falko Mlynikowski die logische Konsequenz. Leider verließen den Deutschen die Kräfte relativ schnell. Die lange Anreise und die „unprofessionelle“ Verpflegung an Bord des Busses hatten ihre Schuldigkeit getan. Mit dem Halbzeitstand von 1:1 haderte man noch aufgrund der vielen ausgelassenen Chancen zu einer deutlicheren Führung, aber der Endstand von 6:2 (Tor: Carsten Meis) sprach sich dann doch für die Hausherren aus. Im Anschluss feierte man trotzdem gemeinsam mit dem Gegner in der hiesigen kroatischen Konoba Studenec in Vinodolski.

Am Samstag stand dann das Großereignis gegen die Ex-Profis in Rijeka an. Die AH'ler bereiteten sich im Fitness- und Wellnessbereich des Hotels gut vor, machten einen gemeinsamen Spaziergang in Opatija und fuhren dann ins ehrwürdige Kandrída-Stadion nach Rijeka. Um 16.15 Uhr startete das Spiel nach gemeinsamen Presseauftritt bei keinem geringeren als dem Top-Sportreporter Ivica Tomic (Sportbuchautor und ständiger Begleiter der kroatischen Fußballnationalmannschaft). Das, in den Fels gehauene und direkt am Meer liegende Kandrída-Stadion, gilt als eines der schönsten Stadien überhaupt. Nahezu alle Fußballgrößen Europas (u.a. Johan Cruyff) sind hier aufgelaufen.



Den 18 Hallberger Kickern standen fast ebenso viele Spieler von HNK Rijeka (derzeit ist die erste Mannschaft Tabellenführer der kroatischen Top-Liga!) gegenüber. Mit Zoran Ban von Juventus Turin und den anderen Ex-Nationalspielern, wie u.a. Aleksandar Saric, Marjan Florjancic, Stojan Belajic, Damir Milinovic, einem portugiesischen, einem griechischen und einem italienischen Internationalen war der Gegner so gut gerüstet wie noch nie.



Obwohl die VfB'ler von Anfang an guten Fußball boten, war die Übermacht deutlich zu spüren. Nach 20 Minuten stand es 4:0 und dabei hatte sich Torwart Jörg Wendler in dieser Zeit noch mit guten Paraden verdient gemacht. Tihomir Dragoslavic, ehemaliger Erstligaspieler beim SV Mödling und diesmal nur als Coach mit von der Partie, muss dann wohl seine Elf zur Leistungsminderung aufgefordert haben, denn zur Halbzeit stand es gütlicher Weise nur 0:5. Die zweite Hälfte verloren die Angereisten grad mal mit 0:1 und so war das Endergebnis von 0:6 wieder erträglich. Einen Strafstoß (Carsten Meis stieß im eigenen Strafraum mit Uwe Rüdtenklau zusammen und fiel unglücklich mit der Hand auf den Ball), den Zoran Ban mit Absicht in die Arme von Keeper Vitus Schneider schoss, war eine große Geste von sportlicher Fairness und Gastfreundschaft.

Die gemeinsame Feier am Samstagabend fand in einer privaten Winzerei statt. Nach einer Weinprobe stellten sich die Kroaten als perfekte Gastgeber vor. Typische kroatische Speisen, wie Spanferkel und Lamm vom Grill, Süßspeisen sowie Wein und Bier gab's for free! Die Gitarrenunterhaltung mit viel Gesang von 38 Männern im Lokal lassen das Echo noch fast bis heute erschallen !

Mit einem Ausflug auf die Insel Cres am Sonntag endete die kurzweilige Reise zu den mittlerweile zu Freunden gewordenen kroatischen Ausnahmefußballern, die versprochen im September einen Gegenbesuch in Hallbergmoos zu machen.

Am späten Sonntagabend kamen die AH-Kicker etwas angeschlagen, aber unverletzt und mit vielen positiven Eindrücken vom Trainingscamp zurück in Hallbergmoos an. 2018 kann kommen! Text: Hans Hartshauser, 08.04.2017

Sportabzeichen offiziell überreicht

März 2017

„Diese Leistungen muss man würdigen“, so Sportreferent Heinrich Lemer und ließ es sich deshalb nicht nehmen 7 Sportler, die im Sommer/Herbst 2016 das Deutsche Sportabzeichen erworben hatten, dass selbige zu überreichen. Schon seit mehreren Jahren nimmt der Trainer der AH Hans Harthausen als Übungsleiter des VfB Hallbergmoos die Prüfungen zum Sportabzeichen ab. „Jeder kann mal mitmachen“, so Hartshauser und von ca. 1,5 -2 Millionen Teilnehmern erhalten am Ende rund 820.00 Teilnehmer eine Urkunde und ein Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze. Es gibt vier große Aufgabengebiete aus denen man wählen kann. So gibt es verschiedenen Anforderungen im Bereich Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die zahlreichen Aufgaben sind nach Alter gestaffelt und wer z.B. im Bereich der Ausdauer nicht gerne läuft, wählt stattdessen Schwimmen. Insgesamt konnte Heinrich Lemer 7x die Urkunde neben Anstecknadel überreichen. Gold erhielt Uwe Rüdtenklau, der schon zum 10x mal sich so sportlich zeigte. Gold gab es auch für Sepp Bajfus, mit 61 der älteste Teilnehmer, aber einer der schnellsten und leistungsfähigsten. Auch Vitus Schneider konnte sich seine goldenen Anstecknadel abholen. Das silberne Sportabzeichen gab es für Falko Mylinkowski, Kathirn Scholler und Judith Schneider. Als jüngste Teilnehmerin mit 9 Jahren konnte sich Louisa Rüdtenklau über das silberne Sportabzeichen freuen. Für alle, die sich auch mal den sportlichen Anforderungen des Süortabzeichens stellen wollen, nimmt Hans Hartshauser dieses Jahr im Sommer und Herbst die Prüfungen ab. Wer sich zunächst über die zu leistenden Aufgaben informieren will, kann dies über www.sportabzeichen.splink.de tun. Um sich bei Hans Hartshauser zur Abnahme des Sportabzeichen zu melden, kann man sich per mail an die VfB-Hallbergmoos-Verwaltung (verwaltung@vfb-hallbergmoos.de) wenden oder direkt unter ah@vfb-hallbergmoos.de. cob



Glas Bier Rangers gewinnen den K&F Soccer Cup 2017

03.03.2017

Mittlerweile hat er sich etabliert: Der K&F Soccer Cup der AH-Fußballer des VfB Hallbergmoos. Es ist ein so beliebtes Turnier geworden, dass sogar Bürgermeister Harald Reents und der dritte Bürgermeister Sepp Fischer es sich nicht nehmen ließen, den Anstoss zu diesem Event, das heuer 4x statt fand, zu spielen. Auch in diesem Jahr konnte man wieder sehenswerten Fußball verfolgen. Insgesamt 11 Teams aus dem Ort hatten sich angemeldet, um den von K&F gesponsortem Soccer Cup zu spielen. Das von AH-Trainer Hans Hartshauser mit seinem Team organisierte Turnier zeichnete sich durch Fairness und bis auf 2 Ausnahmen sehr knappe Ergebnisse aus. Schön, dass neue Teams eingesprungen waren um die Lücken zu schliessen, die andere Teams, die sonst zu den Dauergästen wie Feuerwehr, Kirche, Junge Union usw. gehört hatten, gefüllt haben. Denn auch die Volleyballer, die Hallbergkickers, InterBÖF und besonders die Glas Bier Rangers machten ihre Sache gut. Oftmals sah man großen Jubel bei besonders schön rausgespielten Toren und auch die weiblichen Spieler der Narrhalla, sowie Luzie Brosch bei den Hallberg Kickers und Vroni Rupprecht, die Tochter von Ewald und Sandra Rupprecht beim Vater und Sohn Team, zeigten schöne Aktionen. Es war ein besonders fröhliches Turnier und besonders der Torwart der 0811 Bar war so in Hochstimmung über den Einzug seines Teams ins Halbfinale, dass er während des Spiels um Platz 3 sein Keeper-Trikot abgab und mit blankem Oberkörper noch versuchte selbst mal einen Treffer zu landen. Doch die Titelverteidiger des letzten Jahres, das Vater und Sohn Team, die im Halbfinale den Ringern knapp unterlagen, ließen sich nicht beirren und siegten klar. Groß war auch der Jubel beim Turniersieger, dem neuen Team der Glas Bier Rangers. Dieses frische Team, unter anderem mit den Fritsch und Berger-Brüdern, zeigte, dass sich ihre Investitionen in eigene Trikots und Jacken gleich gelohnt hat, denn man siegte mit schönem Fußball gegen die Ringer (die bisher und immer noch zu den besten Teams gehören). Bei der anschließenden Siegerehrung wurde noch einmal kräftig gefeiert und die Sponsoren von K&F Sepp Fischer und Karl-Heinz Krätschmer halfen bei der Siegerehrung tatkräftig mit. So gab es für jedes Team einen Kasten Hallberg Bier und für die drei erstplatzierten Gutscheine. Auch Trainerprofi Hans Hartshauser wurde von Fußballabteilungsleiter Sascha Habbel noch einmal besonders geehrt. Ein besonderer Dank der Abteilung geht an alle Helfer in der Küche, hinter der Bar, am Mikrophon und besonders an Herbert Gattering und Sepp Bajfus, die als Schiedsrichter durch das Turnier führten. cob 6.3.2017



Sieger des Turniers die Glas Bier Rangers



Auf Platz 2 landeten die Ringer



Statt Titelverteidigung diesmal Rang 3: Das Vater und Sohn Team mit Tochter



Schlugen sich verdammt gut: Die Kicker von der 0811 Bar landeten auf Rang 4



Zum ersten Mal dabei und knapp den Einzug ins Halbfinale verpasst: Die Volleyball Herren



Das Team von Paxi Fixi war der erste Turniersieger des K&F Soccer-Cups



Die "Attraktiven Herren" waren als Ausrichter gesetzt



Von Jahr zu Jahr besser: Die Jugendtrainer



Die Hobbykicker vom InterBÖF zeigten gute Spiele



Ein neues Team zum ersten Mal mit dabei: Die Hallberger Kickers



Das attraktivste Team mit den schönsten Mädels und den coolsten Trikots: Die Narrhalla



Sie übergaben den Spielball offiziell: Sponsor Sepp Fischer, Fußballabteilungsleiter Sascha Habel, Bürgermeister Harald Reents und Initiator und AH Trainer Hans Hartshauer



Berichte vergangener Jahre

Zu den Berichten bitte Jahreszahl klicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.

- 2016
- 2015
- 2014
- 2013



Top